***Genereller Hinweis:***

***Bitte prüfen Sie das Ausschreibungstextkonzept um ausführungsspezifische Positionen bzw. fehlende Angaben noch hinzuzufügen bzw. zu ergänzen oder nicht relevante Positionen zu streichen, um einen möglichst genauen Ausschreibungstext zu erhalten.***

***Der hier vorliegende Ausschreibungsvorschlag ist nur als unverbindliche Konzeption zu sehen.***

***Bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit an unser Werk oder den für Sie zuständigen Außendienstkollegen wenden.***

**AUSSCHREIBUNGSTEXTKONZEPT**

 ........... psch.

Baustelleneinrichtung. Vorhaltung erforderlicher Gerüste und Maschinen, wie für die Ausführung der Baumaßnahme erforderlich,

sowie anschließende Baustellenräumung, inklusive Schuttentsorgung.

 € €

 m²

Unterdecke DIN 18 168, einschl. Unterkonstruktion gem. DIN EN 13 964
Abhängehöhe : ..... mm
Einbauhöhe : ..... m
liefern und nach Werksvorschrift montieren.

**Genereller Hinweis**: *Die Erwartungen und Anforderungen an die Funktion der hochwertigen fugenlosen* ***Akustikdecke Mikropor G FWA*** *können nur dann erfüllt werden, wenn die Montage– und Beschichtungsarbeiten nach den Werksvorschriften der Lahnau Akustik GmbH ausgeführt werden.*

*Eine Verschiebbarkeit der gesamten UK (Feinrost / Tragprofil) muss in Längs-*

 *und Querrichtung gewährleistet sein.*

 *Vor Montagebeginn sind die aktuellen Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien*

 *anzufordern.*

Fabrikat : Fugenlose WILHELMI Akustikdecke Mikropor G FWA mit Oberfläche Lahnau Fein Putz der Fa. Lahnau Akustik GmbH

Ausführung wie folgt:

Akustikplatte

Material : Glasreceyclinggranulat gebunden mit anorganischen Bindemitteln

Bezeichnung : WILHELMI, Mikropor G FWA

Dicke : ca. 18 mm,

Baustoffklasse : A 2 - nichtbrennbar - DIN 4102

Kanten : ungenutet

Plattenstoß : stumpf gestoßen, Sichtseite mit V-Fuge

 nach Werksvorschrift

Plattenformat : Länge 2500 mm,
Breite 1250 mm
einschl. Anschnittplatten

Oberfläche/

Trägerplatte : mit Akustikvlies beschichtet

Befestigung : am Tragprofil mit selbstschneidenden Schrauben 3,9 x 35 mm

Oberfläche/

Sichtseite : FWA-Putz im Spritzverfahren, unter Gewährleistung der akustischen Eigenschaften, vor Ort aufgebracht

Farbe : Lahnau weiß

Körnung : 0,3 mm

Lichtreflektionsgrad : ≥90% bei Standardfarbton weiß

Schallabsorbtionsgrad : w≥ 0,70 bei 200mm bzw. 400mm Deckehohlruam

 ohne zusätzlich Mineralwollauflage

Befestigungs-

untergrund : …….decke

Abhängung : Noniusabhänger, einschl. zugelassener Befestigungsmittel, Abstand in Profillängsrichtung 1250 mm

Material : verzinkte Stahlblechprofile

Grundprofil : CD-Deckenprofil LAD 17
Abstand max. 1000 mm

Tragprofil : CD-Deckenprofil LAD 17
Achsabstand 415 mm
quer zum Grundprofil mit Kreuzschnellverbinder
LAK 1/22A befestigt

 Alle Bestandteile der Unterkonstruktion sind aus einem System zu verwenden.

*Hinweis : Die Beschichtung der Akustikplatten muß gem. Verlegevorschrift des Herstellers erfolgen und darf nur durch den Hersteller autorisierte Fachfirmen vorgenommen werden.

Die Beschichtung ist im Einheitspreis enthalten.*

 € €

 ........... m²

Zulage für die Ausführung der Oberfläche, der in Pos 2. beschriebenen Akustikdecke, in Sonderfarbe nach Angabe des AG.

 € €

 ........... m

Anschluß fugenlose Akustikdecke an flankierende Bauteile gleitend herstellen. Fugenbreite ca. 15 mm. Der Anschlussbereich ist rückseitig mit einem Winkelprofil abzudecken, Sichtseite weiß. Die Deckenplatten sind in diesem Bereich anzuschneiden.

Keine kraftschlüssige Verbindung herstellen.

 € €

Zulage:

 ........... m

Anschluß fugenlose Akustikdecke an flankierende Bauteile wie in Pos 4. beschrieben gleitend herstellen, jedoch zusätzliche Beschichtung der Kanten in Sichtbereichen mit Schmelzklebervlieskante weiß.

Keine kraftschlüssige Verbindung herstellen.

 € €

Zulage bei Flächen größer 200 m² oder Längen und Breiten > 15 m

 ........... m

Dehnungsfugen, rückseitig hinterlegt, 15 mm breit, nach Werksvorschrift herstellen. Die Platten sind bauseits anzuschneiden und die Schnittkanten mit Schmelzklebervlieskante zu beschichten.

Der Übergang der einzelnen Deckenfelder erfolgt gleitend.

 € €

 ........... m²

Zulage für das fachgerechte Abkleben / Abdecken von Wand und Bodenflächen vor der Beschichtung.

Zur Oberflächenbeschichtung sind alle angrenzenden Oberflächen - Wand, Fußboden und Decken - mit Schutzfolie abdecken. Die Folie ist so auszuwählen, dass ein wirksamer Schutz gegen Verschmutzung und Beschädigung gewährleistet werden kann.

Die verwendeten Folien / Planen / Klebeband sind nach der Beschichtung fachgerecht zu entfernen und zu entsorgen. Die Entsorgung der Abdeckmaterialien ist im Preis enthalten.

 € €